

Mexiko²

15.07.2009 21:00-16.07.2009 01:59

Mexiko²

Vorträge, Mexikanische VoKü, SoliBar

14.-15. juli in der Ligsalzstr. 8

Ab 19 Uhr

MVV: U4/ U5 Schwanthalerhöhe

14. Juli

19 UHR MEXIKANISCHE LECKEREIEN ZU VOKÜ- PREISEN

20 UHR VORTRÄGE:

NORMA CACHO

Feministische Kämpfe, Zapatismus, die „Andere Kampagne“ und weitere soziale Bewegungen

KATHRIN ZEISKE

Grenz-Überschreitungen, Gefährdungen von MigrantInnen und direkte Hilfe

auf dem Weg durch Mexiko in die USA

DANACH SOLIBAR

15. Juli

19 UHR MEXIKANISCHE LECKEREIEN ZU VOKÜ- PREISEN

20 UHR VORTRÄGE:

TRINI RAMIREZ UND CATALINA GONZALES

Erfolgreiche Kämpfe gegen einen neuen Flughafen, langwierige und schwierige Kämpfe gegen die Straflosigkeit und für die Freilassung der

Politischen Gefangenen

RUBEN GONZALES

Neue Wege im Ausbau der Autonomie in Oaxaca trotz Spaltungsversuchen

und

Repression

DANACH SOLIBAR

CATALINA UND TRINI verbindet nicht nur der Kampf um die Verteidigung des Landes gegen die Pläne der mexikanischen Regierung dort einen Flughafen zu bauen, sondern auch die ungerechte Inhaftierung ihrer Lebensgefährten.

Nach der brutalen Repression am 3. und 4. Mai 2006 in Atenco gibt es 12 politischen Gefangene aus San Salvador Atenco. Ignacio del Valle

(Lebensgefährte von Trini) wurde zur 112 Jahren Haft, und Felipe Álvarez

Hernández (Lebensgefährte von Catalina) zu 67 Jahren Haft verurteilt.

Die beiden sitzen im Hochsicherheitsgefängnis „El Altiplano“. Für viele ist die Inhaftierung in diesem Gefängnis eine Verlängerung der Folter.

Seit Februar diesen Jahres hat die „Frente de Pueblos en Defensa de la

Tierra" eine internationale Kampagne zur Freilassung dieser politischen

Gefangenen initiiert.

RUBÉN VALENCIA ist ein Basisaktivist der APPO aus Oaxaca. 2006 nahm er

aktiv an den Stadtteil-Barrikaden gegen die „Caravanas de la Muerte“

teil. Rubén ist Mitglied von VOCAL (Voces oaxaqueñas construyendo

autonomía y libertad), ein Kollektiv, das sich den Aufbau der Autonomie

in

Oaxaca zum Ziel gesetzt hat. Mit anderen AktivistInnen gründete er das

Projekt "La Casota" als Anlaufstelle für Menschen aus der Basis der

APPO. "La Casota" leistet einen großen Beitrag zur kulturellen Bildung

für Menschen, die wegen ihrer sozioökonomischen Situation nicht in der

Lage sind, sich andere kulturelle Angebote zu leisten. Von "La Casota"

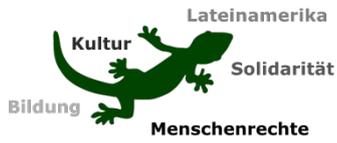
werden auch "Bildungs- und Vernetzungskarawanen" organisiert, die in den

verschiedenen Regionen von Oaxaca Gemeinden besuchen und sich mit den BewohnerInnen über ihre Anliegen austauschen. Ein wiederkehrendes Thema der Gespräche ist der negative Einfluss von Mega-Investitionsprojekten, wie Minen oder der Bau von Staudämmen, auf das Leben der Gemeinden.

NORMA CACHO, CIEPAC A.C. (Zentrum für ökonomische und politische Forschung zur gemeinschaftlichen Aktion), Chiapas Thema des Vortrags sind verschiedene feministische Kämpfe und soziale Bewegungen in Mexiko, die aktuelle Situation der zapatistischen Bewegung in Chiapas sowie die „Andere Kampagne“, eine 2005 von der zapatistischen Befreiungsarmee EZLN angestoßene Mobilisierung zur Erarbeitung und Durchsetzung einer neuen antikapitalistischen Verfassung für Mexiko. Auch andere Strömungen der mexikanischen Linken, die Kriminalisierung der gesellschaftlichen Proteste, die Militarisierung des Landes und die Rolle der internationalen Solidarität werden behandelt.

KATHRIN ZEISKE hat wissenschaftlich und journalistisch über die Situation an einer der "geopolitischen Grenze der USA" gearbeitet und ist seit Jahren in der Sozialen Arbeit der Herberge „Jesús el buen pastor“ engagiert, die vorwiegend zentralamerikanische MigrantInnen auf ihrem Weg durch Mexiko unterstützt. Sie wird über Gründe und Schicksale der Migration sprechen und die Möglichkeiten und Grenzen der direkten Hilfe vorstellen. Der repressive Umgang mit den Opfern der "Globalisierung" tritt in Mexiko in besonders krasser Form auf, ist aber auch hierzulande ein Skandal. Wie könnte eine politische und ökonomische Lösung für das Problem selbst aussehen, das Unrecht einer Globalisierung, die die Welt polarisiert und die Armen aussperrt?

Eine Veranstaltung vom Öku-Büro München in Zusammenarbeit mit der Gruppe B.A.S.T.A. und dem MittwochsKafe.



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

[Zurück zur Eventübersicht](#)